



Sammlung Theaterzettel

Die diebische Elster

Rossini, Gioachino

1823-03-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. März, 1823.

Die diebische Elster.

Große Oper in zwei Abtheilungen, aus dem Italienischen
übersetzt von Seyfried, Musik von Rossini.

Fabrizio Vingradito, Pächter	Herr Grua d. ä.
Luzia, seine Frau	Mad. Strauß
Gianetto, beider Sohn, Soldat	Herr Wiseneder
Ninette, Magd in Fabrizio's Hause	Mlle. Ringelman
Fernando Billabella, Ninetten's Vater, Soldat	Herr Kühn
Der Podesta	* Herr Benesch
Pippo, Bauernjunge in Fabrizio's Dienste	Herr Wengand
Isacco, Jude	Herr Janson
Antonio, Gefangenwärter	Herr Orth
Giorgio, Diener des Podesta	
Ernesto, Fernando's Freund und Waffen- gefährte	Herr Vincenz
Der Prator	Herr Richter
Ein Richter	Herr Struwe

Richter. Gerichtsdienner. Wachen. Landleute.

Die Handlung geschieht in einem bedeutenden Dorfe, nahe bei
einer großen Stadt.

* Herr Huber.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Löwe, Herr Gerl.

Die Eingangspreise sind bekannt.